



Vor den Sommerferien folgten für die Mitglieder des Wiesbadener Aquarienvereins Amazonas auf die gelungene Frühjahrs-Fischbörse noch zwei hochinteressante Vorträge. René Ruth, der Präsident des deutsch-französisch-luxemburgischen Verbandes „AQUA TERRA SAAR-LOR-LUX“, referierte aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung über die „Zucht von Zierfischen für Beginner und Fortgeschrittene“. Auch die „alten Hasen“ unseres Vereins konnten an diesem Tag nach einem regen Gedankenaustausch mit vielen nützlichen Tipps nach Hause gehen. Die nächsten Tipps, diesmal um Geld zu sparen, bekamen die Besucher des Vortrags unseres Vereinsmitglieds Armin Litsche bei dessen Vortrag „Günstige Aquaristik“. Das erste Halbjahr endete dann mit dem traditionellen Grillfest, mit dem sich der Verein bei seinen Mitgliedern und den sonstigen Helfern für das Engagement des letzten Jahres bedankte. Dank Petrus wurde es ein schöner und gemütlicher Abend, den die Mitglieder genossen.

Während der eigentlichen Sommerpause ging es für einige Mitglieder dann zum saarländischen Aquarianertreffen. Hochkarätige Vorträge, so z.B. des Chefredakteurs der Fachzeitschrift Amazonas, Hans-Georg Evers, begeisterten nicht nur die Wiesbadener, sondern alle der ca. 70 Teilnehmer und spätestens beim gemeinsamen Mittagessen, das die Nähe zu Frankreich nicht leugnen konnte und allein schon die Fahrt wert gewesen wäre, war vergessen, dass man in Wiesbaden an einem Sonntagmorgen zu nachtschlafender Zeit aufbrechen musste.

Nach der Sommerpause ging es sofort mit einem weiteren Highlight weiter. Auf Einladung des Frankfurter Aquarienvereins IRIS fuhren einige unserer Mitglieder zusammen mit Frankfurter Vereinsfreunden und dem Vorsitzenden des VDA (Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde) Landesverbandes Hessen, Michael Wolf, in den Kölner Zoo und besuchten das dortige Zoo-Aquarium. In einer mehrstündigen Führung hinter den Kulissen durch Mitarbeiter des Zoo-Aquariums gab es manches zu bestaunen, was man so noch nie gesehen hatte und viele Hintergrundinformationen. Zwischen den Teilnehmern und den Mitarbeitern des Aquariums, alles auch gestandene Aquarianer, kam es zu interessanten Gesprächen, so dass die Zeit wie im Flug verging und die Führung hinter den Kulissen um einiges länger dauerte, als geplant.

Im Oktober ging es dann zunächst mit einem Vortrag von Holger Kumm aus Koblenz weiter. Mit seinem Vortrag „Nudelwasser im Nanocube“ erzählte er anschaulich von seinen Erfahrungen beim Einstieg in die Salzwasseraquaristik und konnte einigen Zuhörern die Scheu vor der Salzwasseraquaristik nehmen.

Am zweiten Oktoberwochenende stand dann unsere Herbstfischbörse im Bürgerhaus Alte Hafenschule an. Auch auf dieser Fischbörse wurden die anbietenden Vereinsmitglieder wieder durch einen Vereinsfreund aus einem befreundeten Nachbarverein verstärkt, so dass wir in allen Börsenbecken Fische, Garnelen, Krebse, Schnecken, Muscheln und Pflanzen anbieten konnten. Gott sei Dank spielte das Wetter mit, so dass sich -was sich schon langsam zu einer kleinen Tradition entwickelt- die ersten Besucher der Fischbörse schon eine halbe Stunde vor der Öffnung der Börse auf dem Schulhof versammeln konnten, um ja bei den Ersten zu sein, die bei der Öffnung der Fischbörse in die Hafenschule strömen können. Kaum war die Börse eröffnet, gingen die ersten Fische über den Tresen und bis zum Ende der Börse hatten sich die Bestände deutlich geleert. Beide Seiten, Käufer und Verkäufer, freuten sich. Die einen über neue Mitbewohner im Wohnzimmeraquarium und die andern über die strahlenden Gesichter der Käufer und einen kleinen Beitrag zur Finanzierung ihres Hobbys.

Auch die von zahlreichen Sponsoren aus der Aquaristikbranche unterstützte -nietenfreie- Tombola war ein voller Erfolg. Mit Fischfutter, Wasserchemie, Zubehör und Bücher zogen die Gewinner ab und den Verein freute der Erlös der Tombola, der ohne jeden Abzug in die Finanzierung der Vereinsarbeit einfließt.

Nach einem weiteren Vortrag im November geht mit der Weihnachtsfeier im Dezember auch für den Aquarienverein Amazonas das Jahr 2015 seinem Ende entgegen.

**Den Lesern des Schiersteiner Lebens, seinen Mitgliedern und Freunden wünscht der Vorstand des Wiesbadener Aquarienvereins Amazonas ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.**